

ERLÄUTERUNG DER PLANZEICHEN

	GRENZE DES PLANGELTUNGSBEREICHES
	BAUGRENZE
	BAULINIE
	GRUNDSTÜCKSGRENZE - BESTEHEND
	HAUPTABWASSERLEITUNG
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
	STRASSEN- UND WEGEFLÄCHE
	FLÄCHE FÜR STELLPLÄTZE
	MIT LEITUNGSRECHTEN BELASTETE FLÄCHE
	GRUNDSTÜCKSGRENZE - GEPLANT

	FREIHALTEZONE FÜR DEN STRASSENBAU
	FLÄCHEN MIT BINDUNG FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND GEWÄSSERN (§ 9 ABS. 1 NR. 25 BUCHSTABE b BAUGB.)
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
	VORHANDENE GEBÄUDE MIT HAUSNUMMER
	ZU BESEITIGENDE GEBÄUDE
0	BAUWEISE OFFEN
g	BAUWEISE GESCHLOSSEN
FD	FLACHDACH
SD	SATTELDACH MIT FIRSTRICHTUNG
	STÜTZMAUER

	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE - MAXIMAL -
	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE - ZWINGEND -
	NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
	NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
	FEUERWEHR
	SCHULE
	TRAFOSTATION
	ABWASSERANLAGE
	PARKPLATZ
	KANALSCHACHT
	BÖSCHUNGSFLÄCHE
	SPIELPLATZ
	GRUNDSTÜCKSZUFAHRT, BZW. - AUSFAHRT
	NEU ZU PFLANZENDE BÄUME
	FÖRML. FESTGEL. SANIERUNGSGEBIET

FESTSETZUNGEN GEM. § 9 BAUGB.

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG :

MISCHGEBIET (MI)

1.1 ZULÄSSIGE ANLAGEN :

GEM. § 6

BAUNVO. VOM 15.9.1977

1.2 AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIGE ANLAGEN :

KEINE

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG :

2.1 ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE

GEM. PLAN

2.2 GRUNDFLÄCHENZAHL : (GRZ)

GEM. § 17 ABS. (1) U.(9) BAUNVO. VOM 15.9.1977

2.2 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)

" " " " " " "

3. BAUWEISE :

GESCHLOSSEN

GEM. PLAN

4. ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBER - BAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN :

GEM. PLAN

5. STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN :

GEM. PLAN

6. HOHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN :

WIRD ÖRTLICH ANGEZEIGT

7. GARAGEN :

SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
B.Z.W. INNERHALB DER GARAGENBAUFLÄCHE ZULÄSSIG.

8. STELLPLATZE UND NEBENANLAGEN :

SIND AUCH AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN
GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIG.

9. VERKEHRSFLÄCHEN :

GEM. PLAN

10. GRÜNFLÄCHEN :

GEM. PLAN

11. GRUNDSTÜCKSZUFAHRTEN :

GEM. PLAN

12. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

GEM. PLAN

DIESER BEBAUUNGSPLAN LIEGT IM FÖRMLICH
FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIET VOM 15.07.1975

DIESER PLAN ENTSPRICHT DER
PLANZEICHENVERORDNUNG (PLANZ.V. 81)
VOM 30. JULI 1981

STADTBAUAMT

E. Gerspmann - Gutsitz

DER STADTRAT HAT IN SEINER
SITZUNG AM 5. OKTOBER 1989 *V.m. 18 Abs. 4*
DIESEN PLAN NACH § 10 BAUGB^V ALS
SATZUNG BESCHLOSSEN.

SULZBACH / SAAR, DEN 12.10.1989

Kühn

DER BÜRGERMEISTER

FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLAN -
ENTWURFES

SULZBACH / SAAR, DEN 20.04.1989

STADTBAUAMT

E. Gerspmann - Gutsitz

DIESER PLAN WURDE GEM. § 11 BAUGB
MIT VERFÜGUNG VOM 13.11.1989
GENEHMIGT

SAARBRÜCKEN, DEN 13.11.1989
AZ.: C/4-6576/89 Su/Sa

MINISTER FÜR UMWELT

SAARLAND
Der Minister
für Umwelt

Kühn

JA.
M. John
(M. John)
Baudirektor

DER STADTRAT HAT IN SEINER SITZUNG
AM 22.02.1989
DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGS -
PLANES GEM § 30 BAUGB
BESCHLOSSEN
DER BESCHLUSS WURDE GEM. § 2 (1) BAUGB
AM 16.03.1989
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

SULZBACH / SAAR, DEN 20.04.1989

STADTBAUAMT

E. Gerspmann - Gutsitz

DIE GENEHMIGUNG DES PLANES
SOWIE ORT UND ZEIT DER AUS -
LEGUNG WURDE NACH § 12 BAUGB
AM ORTSÜBLICH
BEKANNTGEMACHT.

SULZBACH / SAAR, DEN

DER BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES
MIT BEGRÜNDUNG HAT GEM. § 3 (2) BAUGB
VOM 8.12.1986 IN DER ZEIT
VOM 30.06.1989
BIS EINSCHLIESSLICH 31.07.1989
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
DIE AUSLEGUNG WURDE AM
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.
SULZBACH / SAAR, DEN 28.09.1989

STADTBAUAMT

E. Gerspmann - Gutsitz

GEM. DER SATZUNG ÜBER DIE ORTS -
ÜBLICHE BEKANNTMACHUNG IN DER
STADT SULZBACH IST DER BEBAUUNGS -
PLAN MIT WIRKUNG VOM
RECHTSVERBINDLICH.

RECHTSGRUNDLAGE

FÜR DIE VERFAHRENDURCHFÜHRUNG UND DIE FESTSETZUNGEN
DES BEBAUUNGSPLANES GELTEN :

1. DAS BAUGESETZBUCH (BAUGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG
VOM 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253)

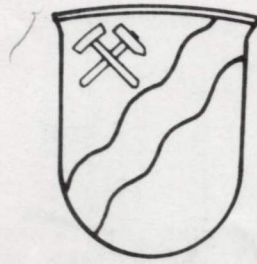
2. DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) VOM 15. SEPTEMBER 1977 (BGBl. I. S. 1763 FF
VOM 20. SEPTEMBER 1977), GEÄNDERT DURCH ÄNDERUNGSVERORDNUNG
VOM 19.12.1986 (BGBl. I. S. 2665)

3. DIE PLANZEICHENVERORDNUNG (PLANZV) VOM 30. JULI 1981 (BGBl. I. S. 833)

4. DIE BAUORDNUNG FÜR DAS SAARLAND (LBO) IN DER FASSUNG VOM 10. NOV. 1988
(AMTSBLATT DES SAARLANDES S. 1373)

5. DER § 12 DES KOMMUNALSELBSTVERWALTUNGSGESETZES (KSVG) IN DER
Bekanntmachung vom 18.1.1987 (Amtsbl. S. 557)
FASSUNG DER ~~ÄNDERUNG VOM 25. NOVEMBER 1981 (AMTSBLATT DES SAARLANDES~~
~~VOM 28. DEZEMBER 1981, S. 945 FF)~~

6. DAS SAARLÄNDISCHE STRASSENGESETZ (SAARL. STRG) IN DER FASSUNG
VOM 15. OKTOBER 1977 (AMTSBLATT DES SAARLANDES S. 969 FF)



STADT SULZBACH

20.1.1. – C

BEBAUUNGSPLAN

~~– ENTWURF –~~

– SATZUNG –

"KNAPPSCHAFTSKRANKENHAUS,
TEILBEREICH LAZARETTSTR.-
LIO 126 (NEU) – AM BAHNHOF "

MASSTAB 1: 500